



Sanftes Lifting ohne OP mit dem 5-Points-to- Beauty-Concept®

Wangen, Kinn, Mund, Augen und Beschaffenheit der Haut: Mit ihrem 5-Points-to-Behauty-Concept® bietet die Reutlinger Dermatologin Dr. Monika Brück eine nachhaltige Methode, um den Alterungsprozess zu verlangsamen und die Gewebebesundheit zu erhalten. Basis der Behandlungen ist dabei die innovative Ultherapy®, die ohne den Griff zum Skalpell die natürliche Verjüngung der Haut ermöglicht. Dr. Brücks Kompetenzzentrum für Ästhetische Medizin gehört dabei nach wie vor zu den wenigen Adressen im Land, die das einzigartige nicht-invasive Lifting-Verfahren durchführen.

Man kann es drehen und wenden, wie man will: Der Alterungsprozess des Menschen lässt sich nicht aufhalten. Den Kopf in den Sand zu stecken braucht man deswegen aber noch lange nicht. „Schließlich machen es die rasanten Entwicklungen der Ästhetischen Medizin mittlerweile möglich, der natürlichen Haut- und Gewebeerterung erfolgreich die Stirn zu bieten“, betont die Reutlinger Dermatologin und Anti-Aging-Spezialistin Dr. Monika Brück. Dabei ist es ihr Bestreben, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und technischen Neuerungen mit Altbewährtem zu verbinden, um auf diese Weise maßgeschneiderte Therapiekonzepte zu erarbeiten.

Jüngstes Beispiel hierfür ist das von Dr. Monika Brück selbst entwickelte 5-Points-to-Behauty-Concept®. Es entstand aus der Überlegung heraus, für ihre Kundinnen und Kunden rund um ästhetisch-medizinische Behandlungen speziell im Gesicht ein noch höheres Maß an

Individualität zu generieren, als dies bisher schon der Fall ist. Individualität soll dabei heißen, dass die zur Anwendung kommenden Verfahren bis ins kleinste Detail exakt auf den alterungsbedingten Zustand des Gesichts zugeschnitten sind. „Jeder Mensch und jedes Gesicht altert unterschiedlich“, bestätigt Dr. Monika Brück aus ihrer täglichen Praxis, „das erfordert denn auch im Einzelfall ganz unterschiedliche Herangehensweisen.“ Erklärtes Ziel ist es dabei, dass man die Behandlung im Nachhinein möglichst gar nicht sieht – das Ergebnis also so natürlich wie möglich aussieht.

Besagtes 5-Points-to-Behauty-Concept® für ästhetisch-medizinische Behandlungen im Gesicht basiert wie schon erwähnt zunächst auf einer genauen Analyse von Wangen, Kinn, Mund, Augen sowie der persönlichen Beschaffenheit der Haut. „Diese Analyse ist quasi der Schlüssel dafür, den Patientinnen und Patienten zu natürlich-jüngerem Aussehen zu verhelfen“,

sagt die versierte Fachärztin für Dermatologie und Allergologie. Also den Einklang zu schaffen zwischen dem tatsächlichen Alter und dem, wie man sich fühlt. Schließlich gibt es hier inzwischen oftmals große Diskrepanzen. Auch die wissenschaftliche Forschung zeigt, dass das gefühlte Alter häufig deutlich vom chronologischen Alter abweicht. Oder anders gesagt: Man fühlt sich deutlich jünger, als man ist. Und so ist es mehr als verständlich, dass sich das „jüngere“ Gefühl auch im Erscheinungsbild widerspiegeln soll.

Natürlicher Langzeiteffekt

In Sachen Behandlung nimmt im Kompetenzzentrum für Ästhetische Medizin von Dr. Monika Brück die in den USA entwickelte Ultherapy® einen ganz zentralen Stellenwert ein. Die Therapie passt perfekt zum Trend zu sanfteren Methoden, der laut der jüngsten Patientenbefragung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie nochmals deut-





Mit Hilfe dieses individuellen Konzepts gebe ich dem Gesicht das zurück, was es durch den Alterungsprozess verloren hat. Dabei entsteht nichts Künstliches, das Ergebnis sieht absolut natürlich aus.

top: Ein solches natürlich aussehendes, verjüngtes und optimiertes Äußeres ist aber mit nur einer Methode oftmals nicht zu erreichen.

Brück: Das stimmt, insofern verspricht hier die Symbiose aus nichtinvasiven und minimalinvasiven Behandlungen die besten Erfolge. So können alle Komponenten der Gesichtsalterung in Betracht gezogen und behandelt werden. Der natürliche 3-D-Effekt lebt von einem gezielten Modellieren der Gesichtskontur und der Wangenform, weniger vom Auffüllen einzelner Falten.

top: Welchen Stellenwert nimmt dabei die von Ihnen unter anderem angewandte Ultherapy® ein?

Brück: Die Ultherapy® eignet sich hervorragend, um einen Prozess der großflächigen Gewebestraffung anzuregen und ist somit ein wesentlicher Bestandteil meines Konzepts. Mit Hilfe der Ultherapy® lassen sich nicht nur bestehende Schäden korrigieren, sondern auch die Alterungsprozesse positiv beeinflussen. Das Verfahren kann allein oder in Kombination mit anderen Formen der Gesichtsverjüngung angewendet werden. In meiner Praxis sehe ich diese nicht-invasive Liftingmethode als einen zukunftsweisenden Baustein der von mir verwendeten Behandlungskonzepte. Das bedeutet: Je nach Patient und Hautzustand kombiniere ich die Ultherapy® gerne mit Hyaluronsäure, Botulinumtoxin, Fruchtsäurepeelings, Hautvitalisierung mit Skin Boostern oder auch Eigenblut-Treatments, um das bestmögliche Resultat zu erzielen.

lich zugelegt hat. „Die Ergebnisse dieser Befragung decken sich eins zu eins mit meinen Erfahrungen und der Nachfrage in meiner Praxis“, betont Dr. Monika Brück, die ihr Know-how übrigens regelmäßig auch an andere Ärzteteams und medizinische Unternehmen vermittelt sowie durch stetige Fortbildung stets ganz vorne mit dabei ist, wenn es um neue Behandlungen im Bereich der Ästhetik geht.

Die von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA im Jahr 2010 zertifizierte Ultherapy® macht sich die bewährte Energie von Ultraschall zu Nutze, wodurch tiefe Strukturen der einzelnen Hautschichten behandelt werden können, ohne dabei die Oberfläche der Haut zu schädigen. Die hochfokussierten Ultraschallwellen werden dabei – gekoppelt mit optischem Ultraschall im tiefer gelegenen Gewebe – genau an den Stellen abgegeben, an denen die Haut erschlafft ist. Dadurch wird das Gewebe angeregt, sich quasi selbst neu zu programmieren.

Die innovative Methode straft freilich nicht nur die Konturen, sondern sorgt überdies dafür, dass kollagene und elastische Fasern im Bindegewebe nachwachsen. Durch die direkte Einwirkung auf die kollagenen Fasern entsteht bereits während der Behandlung der erste sichtbare Straffungseffekt. Die gleichzeitig angeregte Neubildung von Kollagen wirkt infolge der Behandlung weitere drei bis sechs Monate nach. So dauert die Straffung, bei der sich das

Ganzheitliche Verjüngungskur Drei Fragen an Dr. Monika Brück

top: Frau Dr. Brück, Sie sind seit Jahren in der ästhetischen Dermatologie tätig, wenden viele Methoden der Hautverjüngung an und haben in diesem Zusammenhang auch das 5-Points-to-Beauty-Concept® entwickelt. Wie kam es dazu?

Brück: Dem Anspruch an ein jüngeres, vitaleres Erscheinungsbild, das natürlich und nicht „gemacht“ aussehen soll, genügt man nur dann, wenn für jede Patientin und jeden Patienten ein individuelles Konzept ausgearbeitet wird. Hierbei muss zum einen die individuelle Gesichtsproportion beziehungsweise Gesichtsform stimmen, zum anderen sollten die ästhetischen und vor allem auch realisierbaren Vorstellungen des Patienten in das Konzept einfließen. Das 5-Points-to-Beauty-Concept® wird diesem Anspruch insofern mehr als gerecht, als es die fünf Key-Points im Gesicht berücksichtigt – also Wangen, Kinn, Mund, Augen und Beschaffenheit der Haut. Ich mache mir bei jeder Patientin und jedem Patienten ein exaktes Bild vom Zustand der einzelnen Bereiche, entschlüssele so quasi den Geheimcode der Alterung und bringe dann die entsprechenden Behandlungsmethoden zur Anwendung.

Bindegewebe und die kollagenen Fasern neu formieren, weiter an und das eigentliche Endergebnis wird mit der Zeit noch wesentlich sichtbarer: Die Gesichtskonturen sind gestrafft, erschlafftes Gewebe ist angehoben und somit eine jüngere, frischere Gesichtsförmung wieder hergestellt.

turen sind gestrafft, erschlafftes Gewebe ist angehoben und somit eine jüngere, frischere Gesichtsförmung wieder hergestellt.



Fotos: www.ralpb-koch-photos.com

Dr. Monika Brück mit ihrem Team

Hautarztpraxis Dr. Monika Brück

Obere Wässere 9
72764 Reutlingen
Telefon 07121 491374
Telefax 07121 144680
info@hautarzt-dr-brueck.de
www.hautarzt-dr-brueck.de